



Die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz.

Sbieschne, H.; Stöckel, D.; Sobczyk, Th.; Trampenau, M. & R. Reinhardt (2014): Die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz. In: Klausnitzer, B. & R. Reinhardt (Hrsg.): Beiträge zur Insektenfauna Sachsens Band 18. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 18, 224 Seiten. Dresden. Preis: 35,00 € (zzgl. Versandkosten): Zu beziehen über die Geschäftsstelle der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V., Postfach 202731, D-01193 Dresden; E-Mail: dieter.stoeckel@t-online.de oder via Internet: <http://www.efgsachsen.de>

Nachdem im Rahmen der „Schmetterlingsfauna der Oberlausitz“ 2011 bereits der Spinner-, 2012 der Eulen- und 2013 der Spanner-Band erschienen sind, folgt nun der vierte Teil, welcher sich mit den Tagfaltern (Diurna) beschäftigt.

Das Buch beinhaltet neun Kapitel, beginnend mit einer Danksagung an den großen Förderer der Oberlausitzer Insektenkunde Bernhard Klausnitzer. Die folgende Einleitung befasst sich mit der Geschichte der Tagfalterforschung.

Im weiteren Verlauf wird kurz auf die Durchforschungsdichte, die taxonomischen Grundlagen und die Unterteilung der Oberlausitz in acht Naturräume eingegangen.

Der systematisch-faunistische Teil stellt das umfangreichste Kapitel dar. Dieses beinhaltet zunächst eine tabellarische Auflistung aller gefundenen Tagfalter-Arten sowie deren Zuordnung zu den jeweiligen Naturräumen und die Unterteilung der Funde nach Zeitetappen.

Daraufhin folgt eine Einzeldarstellung der Arten, gegliedert nach Unterfamilien, wobei zu jeder Art das Vorkommen sowohl historisch (1850-1949) als auch aktuell (1950-2013) genannt wird. Eine detaillierte Fundortliste mit Messtischblattquadranten, genauem Fundpunkt, Fangmethode, Fangzeitpunkt und Sammler wird zudem aufgelistet. Ebenfalls wird die Verbreitung in benachbarten Gebieten wie Sachsen, Brandenburg, Tschechien und Polen behandelt. Die anschließenden Besonderheiten umfassen Bemerkungen zur Flugzeit, bestimmten Futterpflanzen und leicht verwechselbaren Arten.

In der zusammenfassenden Darstellung und Diskussion wird ein Vergleich zwischen den Artenzahlen in den einzelnen Zeitabschnitten gezogen, wobei auf Erstfunde, Neubesiedelungen sowie auf Artenabgänge eingegangen wird.

Das letzte Kapitel befasst sich mit bedrohten Arten und Hinweisen zum Artenschutz. Darin wird eine kurze Klassifizierung der Tagfalter nach Gefährdungsgruppen vorgenommen und Anregungen gegeben, wie gefährdete Arten in der Region erhalten werden können. Eine zusammenfassende Auflistung gibt einen Überblick über die Schmetterlinge, welche in den vier Bänden abgehandelt wurden.

Abbildungen von präparierten und lebenden faunistisch bzw. naturschutzfachlich besonders bemerkenswerten Arten mit deren Funddaten ergänzen das Werk. Bedauerlicher Weise fehlen bei den präparierten Faltern die Maßstäbe.

Fazit: Dieses Buch umfasst eine sehr übersichtliche und gründliche Darstellung über das Arteninventar der Oberlausitz und wird jedem als Standardwerk empfohlen, der sich gegenwärtig und zukünftig mit mitteleuropäischen Tagfaltern beschäftigt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Poch Carolin, Pérez Tina Llera

Artikel/Article: [Buchbesprechung: Die Schmetterlingsfauna \(Lepidoptera\) der Oberlausitz. Sbieschne, H.; Stöckel, D.; Sobczyk, Th.; Trampenau, M. & R. Reinhardt \(2014\): Die Schmetterlingsfauna \(Lepidoptera\) der Oberlausitz. In: Klausnitzer, B. & R. Reinhardt \(Hrsg.\): Beiträge zur Insektenfauna Sachsens Band 18. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 18, 224 Seiten. Dresden. Preis: 35,00 € \(zzgl. Versandkosten\): Zu beziehen über die Geschäftsstelle der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V., Postfach 202731, D-01193 Dresden; E-](#)

Mail: dieter.stoeckel@tonline.de oder via Internet: <http://www.efgsachsen.de> 159